

Kinderbett selber bauen: Sicher, individuell & nachhaltig

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken
und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Ariane Nagel

STAND
27.02.2026

6 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

1. Planung ist die halbe Miete: Maße und Design festlegen

- 1 Miss den verfügbaren Platz im Kinderzimmer genau aus. Denk auch an zukünftige Möbel oder Spielbereiche.
- 2 Lege die Matratzengröße fest. Standardmaße sind 70x140 cm oder 90x200 cm. Planst du ein mitwachsendes Bett, starte mit der kleineren Matratze.
- 3 Skizziere dein Bett-Design. Berücksichtige dabei die Höhe des Rausfallschutzes und die Position des Lattenrostes. Denk an abgerundete Ecken.
- 4 Wähle die Holzart. Massivholz wie Buche, Birke oder Kiefer ist stabil und kindgerecht. Vermeide Spanplatten.

2

2. Materialbeschaffung und Zuschnitt: Qualität zählt sich aus

- 1 Besorge das Holz im Baumarkt oder beim Holzfachhändler. Achte auf schadstofffreies, trockenes Holz ohne Risse oder Astlöcher.
- 2 Lass dir die Holzteile nach deiner Skizze zuschneiden. Das spart Zeit und garantiert präzise Kanten.
- 3 Kauf passende Holzschrauben (Edelstahl oder verzinkt) und Holzleim. Für die Oberfläche brauchst du speichel- und schweißechtes Holzöl oder -lack (DIN EN 71-3).

3

3. Vorbereitung der Holzteile: Schleifen, Kanten brechen, Oberflächenschutz

- 1 Schleife alle Holzteile sorgfältig. Beginne mit grobem Schleifpapier (z.B. 80er Körnung) und arbeite dich zu feinerer Körnung (z.B. 180er oder 240er) vor.
- 2 Brich alle Kanten mit Schleifpapier oder einem Hobel leicht ab. Das verhindert Splitter und schützt vor Verletzungen.
- 3 Trage die erste Schicht Holzöl oder -lack auf. Lass sie gut trocknen und schleife die Oberfläche leicht an (Zwischenschliff mit 240er Körnung). Das sorgt für eine glatte Oberfläche.

4

4. Konstruktion des Bettrahmens: Stabilität ist entscheidend

- 1 Markiere alle Bohrpositionen für die Schrauben genau. Achte auf symmetrische Anordnung.
- 2 Bohre alle Löcher vor. Verwende einen Holzbohrer, der etwas dünner ist als der Schraubenkern. Senke die Löcher an, damit die Schraubenköpfe bündig sitzen.
- 3 Verleime und verschraube die Seitenteile mit Kopf- und Fußteil. Achte auf rechte Winkel und eine stabile Verbindung. Nutze Schraubzwingen, um alles zu fixieren, während der Leim trocknet.
- 4 Bringe die Auflageleisten für den Lattenrost an den Innenseiten der Längsseiten an. Auch hier: vorbohren, leimen, schrauben.

5

5. Lattenrost einlegen und Rausfallschutz anbringen: Sicherheit geht vor

- 1 Lege den Lattenrost auf die Auflageleisten. Prüfe, ob er bündig und stabil liegt. Bei einem selbstgebauten Lattenrost: Schraube die einzelnen Latten mit etwas Abstand fest.
- 2 Montiere den Rausfallschutz an der gewünschten Seite. Achte darauf, dass er mindestens 16 cm über die Matratzenoberkante hinausragt.
- 3 Sicherheits-Check: Wackelt das Bett? Sind alle Schrauben fest angezogen? Gibt es scharfe Kanten oder hervorstehende Schrauben?

6

6. Endfinish und Qualitätssicherung: Der letzte Schliff

- 1 Trage die zweite (und ggf. dritte) Schicht Oberflächenbehandlung auf. Achte auf gleichmäßigen Auftrag und ausreichende Trocknungszeiten.
- 2 Kontrolliere nochmals alle Schraubverbindungen. Ziehe sie bei Bedarf vorsichtig nach.
- 3 Platziere die Matratze und das Bettzeug. Dein selbstgebautes Kinderbett ist fertig für den Einsatz!

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Massivholzbretter oder -balken (z.B. Buche, Birke, Kiefer)
- ? Holzschrauben (Edelstahl oder verzinkt, verschiedene Längen)
- ? Holzleim (wasserfest, D3 oder D4)
- ? Holzöl oder -lack (speichel- und schweißecht, DIN EN 71-3)
- ? Schleifpapier (Körnung 80, 120, 180, 240)
- ? Optional: Fertiger Lattenrost oder Holzlatten für Eigenbau-Lattenrost
- ? Optional: Rausfallschutz-Elemente

? Werkzeuge

- ? Zollstock oder Maßband
- ? Bleistift
- ? Winkel
- ? Stichsäge oder Kreissäge (falls Holzzuschnitt selbst erfolgt)
- ? Akkuschrauber mit passenden Bits
- ? Holzbohrer-Set (inkl. Senker)
- ? Exzenterschleifer oder Schleifklotz
- ? Pinsel oder Rolle für Oberflächenbehandlung
- ? Schraubzwingen
- ? Sicherheitshandschuhe und Schutzbrille

? Profi-Tipps

Tipp 1: Vorbohren ist Pflicht: Um Holzrisse zu vermeiden, bohre immer alle Schraubenlöcher vor. Das gilt besonders für die Enden von Holzteilen.

Tipp 2: Kanten brechen, nicht nur schleifen: Ein leichter Radius an allen Kanten sieht nicht nur besser aus, sondern verhindert auch schmerzhafte Stöße und Splitter.

Tipp 3: Der richtige Lack/Öl: Achte beim Kauf auf die Norm DIN EN 71-3 ('Sicherheit von Spielzeug'). Nur diese Produkte sind unbedenklich, falls dein Kind daran lutscht oder knabbert.

Tipp 4: Mitwachsend denken: Plane von Anfang an Bohrlöcher für eine spätere Höhenverstellung des Lattenrostes oder für einen abnehmbaren Rausfallschutz ein.

Tipp 5: Regelmäßige Kontrolle: Holz arbeitet. Prüfe alle paar Monate, ob die Schrauben noch fest sitzen und ziehe sie bei Bedarf nach. So bleibt das Bett dauerhaft sicher.

? Häufige Fragen

? Welches Holz ist am besten für ein Kinderbett geeignet?

Massivhölzer wie Buche, Birke oder Kiefer sind ideal. Sie sind stabil, langlebig und in der Regel schadstoffarm. Achte auf FSC- oder PEFC-zertifiziertes Holz für Nachhaltigkeit.

? Wie hoch muss der Rausfallschutz sein?

Der Rausfallschutz sollte mindestens 16 cm über die Oberkante der Matratze ragen, um dein Kind zuverlässig vor dem Herausfallen zu schützen.

? Kann ich ein mitwachsendes Bett bauen?

Ja, absolut! Plane dafür mehrere Bohrlöcher für die Lattenrostauflagen, um die Matratzenhöhe anzupassen, oder konstruiere es so, dass es sich von einem Gitterbett zu einem Juniorbett umbauen lässt.

? Was mache ich, wenn das Bett nach dem Bau knarrt?

Knarren kommt oft von lockeren Verbindungen. Ziehe alle Schrauben nach. Wenn das nicht hilft, kannst du die Verbindungsstellen vorsichtig auseinandernehmen, etwas Holzleim einbringen und erneut verschrauben.

? Ab welchem Alter kann mein Kind in einem selbstgebauten Bett schlafen?

Sobald dein Kind sicher krabbeln und stehen kann und anfängt, über Gitterstäbe zu klettern (meist ab 18 Monaten bis 2 Jahren), ist es Zeit für ein 'großes' Bett. Achte auf einen sicheren Rausfallschutz.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/kinderbett-selber-bauen/>